

**D**ie Obernhainer Künstlerin Gisela-Maria Wittmer (wir berichteten in KiT vom März 85) stellt ihre neuesten Werke aus. Diesmal in der Galerie im Stadthaus am Marienbader Platz in Bad Homburg. Zur Ausstellungseröffnung am 22. 8. um 19.30 Uhr sprechen MdL Prof. Dr. Bernd Hamer (Grußworte) und Dr. Karl-Friedrich Rittershofer (Zu Geschichte und Technik der Hinterglasmalerei).

Die Malerin hat in den letzten Jahren eine Technik entwickelt, mit der sie in der Lage ist, ihre Hinterglasbilder ohne starre Vorzeichnung so lebendig zu gestalten, daß die Blütengebilde ihrer meisterhaft hingetupften impressionistischen Landschaftsausschnitte förmlich zu tanzen scheinen. Die leuchtenden Farbkompositionen vor einer Vielfalt von Blautönungen drücken eine seltene Lebensfreude aus; ihre Bewegungsabläufe sollen die Phantasie des Betrachters anregen, so wie sie angeregt wird, wenn man in die am Himmel dahinfliegenden Wolken schaut.

Man glaubt sich in das neue lichtvolle Atelier der Künstlerin mit Blick auf den prächtigsten Blütengarten versetzt, wenn man in die Fenster hineinschaut, die sie mitsamt Rahmen, Griffen und Scharnieren als Medium für einige ihrer kostbarsten Werke wählte. Die schwarz-weiße Wiedergabe eines dieser Bilder (siehe Abbildung) bietet nur einen schwachen Eindruck von dem Zauber, den die Werke von Gisela-Maria Wittmer auf den Betrachter ausüben.



Hinterglasmalerei von Frau Wittmer mit dem Titel „Feuerwerk“: als Rahmen dient ein alter Fensterrahmen.

Nach dem überwältigenden Ausstellungserfolg im früheren Domizil von KiT, im Obernhainer Hessenhof, darf man auf die neue Ausstellung wirklich gespannt sein. Wir können einen Besuch dieses einzigartigen Farbfeuer-

werkes jedenfalls nur jedem empfehlen ●

Die Ausstellung ist nach der Vernissage bis 1. September werktags von 15.00-19.00 Uhr, samstags und sonntags von 11.00-18.00 Uhr geöffnet.